

# Konfettiregen bei Kaiserwetter

Mit einem prunkvollen, einfallsreich-närrischen Straßenumzug beendete der DCV gestern in der Haseltalgemeinde die fünfte Jahreszeit.

Von Theo Schwabe

Dietzhausen – So bunt, facettenreich, tempo- und humorgeladen die Dietzhäuser Narren und Närrinnen in die fünfte Jahreszeit eingestiegen sind, stiegen sie auch wieder aus. Mit deftigen, spitzzüngigen, temperament- und schwungvollen karnevalistischen Events von der Gala-Sitzung bis hin zum närrischen Finale, trafen sie den Nerv ihrer Gäste. Gestern lockten sie Hunderte Zuschauer auf der Straße zum närrischen Umzug. Dem Motto „Schärm auf – mi rette äeuch all“ war neben der optimistischen Ausrichtung auf bessere Zeiten auch eine gehörige Portion Selbstironie zu entnehmen. Dass sich die Dietzhäuser Narren und Närrinnen trotz Euro-Krise, Rettungsschirmen, ständig steigender Benzinpreise und Politikverdrossenheit ihre gute Laune nicht vermiesen ließen, brachten sie nicht nur mit spitzen, treffsicheren Worten in der Bütt, sondern gestern auch mit einem farbenprächtigen Umzug zum Ausdruck.

## Renner: Rettungsschirme

Wo man auch hinschaute: Euro-Rettungsschirme. Den wohl größten hatten die Narren und Närrinnen vom „Zipfelverein“ aufgespannt. Ihre kreierte Landung in Afrika traf genau des Pudels Kern. „Die Schirme werden aufgespannt – Europas Geld versinkt im Sand“.

Mit einem lautstarken „Helau“ verkündeten die 42 Mitwirkenden den möglichen Weg vom Euro zum Afro. Krisenfeste Euro-Rettungsschirme boten die Dietzhäuser Sportfrauen feil. „Rettungsschirm ist uns egal, wir feiern trotzdem Karneval“ lautete das Motto der Rettungengel vom Eulsberg und aus dem Tiefen Tal. Ihr Vorschlag lautete: „Müssen wir immer die Welt retten, lieber den Euro in unser Schwimmbaden stecken.“ Und auch die närrischen Wichtshäuser Frauen nahmen sich mit viel Witz und Charme der Eurokrise an.

Kurzum, es blieb im traditionsreichen Dietzhäuser Faschingsumzug wieder einmal kein aktuelles Thema ausgespart. Lautstarke Unterstützung bekam der DCV von den befreundeten Vereinen aus Dillstädt (DCV) und Suhl mit dem ZCC, SCC und SCV Ikalla, vom KVB Benshausen mit 30 Sandhasen und nicht zuletzt von den furchteinflößenden Narrengestalten des Partnervereins aus Mittelbiberach. Bei so viel Farbenpracht, Kessheit, Kreativität und



Zu ihrem gestrigen närrischen Umzug konnten sich der Dietzhäuser Carnevalverein über Hunderte Zuschauer freuen.

Fotos (4): frankphoto.de



Grüße aus Dillstädt überraschten diese gut behüteten Närrinnen.



Der Rettungsdienst vom Schorn wartete mit dem drittbesten Umzugsbeitrag auf.



Die Zipfelcrew konnte sich freuen, dass ihr Bild mit der Bruchlandung in Afrika als das beste des Umzuges ausgezeichnet wurde.



Mit seiner Verführung auf Griechisch wusste das Männerballett während des Büttensabends des DCV zu gefallen.

Foto: Schwabe

deftigen Sprüchen fiel es Prinz Tobias I. und Prinzessin Josefine I. von der Festwiese schwer, das beste Bild auszuzeichnen.

Das Rennen machte die „Zipfelcrew“ mit ihrer Bruchlandung in Afrika. Platz zwei ging an die Rettungengel, und den 3. Preis nahmen an die Karnevalisten des Rettungsdienstes vom Schorn e. V. in Empfang. DCV-Präsidentin Gabi Schalles zeigte sich angesichts der tollen, ausgelassenen Stimmung bei strahlendem Sonnenschein, klirrender Kälte und eines unermüdlichen Konfetti-

regens zufrieden. „Eine ausverkaufte Narrhalla, stimmungsvoller Kinderfasching und Hunderte begeisterte Zuschauer beim Umzug zeigen“, so die Präsidentin, „dass Dietzhausen ein Karnevalshochburg ist.“

## Griechische Verführung

Brillante auf das Motto „Schärm auf – mi rette äeuch all“ zugeschnittene Wortvorträge und Tänze von feinsten Choreografie ließen auch den Büttensabend zu einem unvergesslichen Erfolg werden. „Heute machen wir vieles anders“, verkün-

dete Sitzungspräsident René Saft. „Die Griechen brauchen wir nicht, sondern unserer Narren und Närrinnen, um euch mit einem abwechslungsreichen Programm zu überraschen.“

Die „griechische Verführung“ des Männerballetts gehörte zu den unvergessenen Schmankerln des Abends. Für ihre tänzerischen Leistungen wurden die Herren des DCV beim Grand Prix in Ziegenrück sogar mit dem Pokal des Bürgermeisters ausgezeichnet. Karneval ohne die mittlerweile etablierte Showtanz-

gruppe „Skylines“, das kann sich in Dietzhausen kaum einer mehr vorstellen. Für ihr unermüdliches Engagement wurde Choreografin und Trainerin Simone Pospischil mit der Goldmedaille des Deutschen Karnevalbundes für tänzerische Leistungen im karnevalistischen Tanzsport ausgezeichnet. Für 33-jährige karnevalistische Arbeit wurden Werner Ritzmann, Jochen Wiegand und Rita Ritzmann mit dem Orden des Landesverbandes Thüringen geehrt, und Helmut Schalles bekam den Orden in Gold mit Brillanten.